

VDAJ Journalistenpreis „Grüne Reportage“ 2022

Der Verband Deutscher Agrarjournalisten

schreibt den Journalistenpreis „Grüne Reportage“ zum sechsten Mal aus.

Sponsor des VDAJ-Journalistenpreises ist wieder die Dr. Bernard Krone-Stiftung.

Eingereicht werden können journalistische Arbeiten in den fünf Kategorien:

- **Kategorie 1** – Print/Internet – klassische Reportage (Einzelwerk, keine Serien).
Es wird ein Preisgeld für einen Preisträger in Höhe von 1.500 Euro vergeben.
- **Kategorie 2** – Videoreportage / Cross Media / Bewegtbild (Einzelwerk, keine Serien).
Es wird ein Preisgeld für einen Preisträger in Höhe von 1.500 Euro vergeben.
- **Kategorie 3** – Hörfunk / Podcast (Einzelwerk, keine Serien).
Es wird ein Preisgeld für einen Preisträger in Höhe von 1.500 Euro vergeben.
- **Kategorie 4** – Nachwuchspreis Reportage (Altersbegrenzung 35 Jahre),
medienunabhängig, (Einzelwerk, keine Serien).
Es wird ein Preisgeld für einen Preisträger in Höhe von 1.500 Euro vergeben.
- **Kategorie 5** – Sonderpreis „Landwirtschaftlicher Fachbericht“.
Es wird ein Preisgeld für einen Preisträger in Höhe von 1.500 Euro vergeben.

Organisatorisches

Die journalistische Arbeit muss in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 veröffentlicht worden sein.

Die Mitgliedschaft im VDAJ ist keine Teilnahmevoraussetzung.

Die Preisträger des Wettbewerbes verpflichten sich, bei der Preisvergabe anwesend zu sein bzw. einen Vertreter zu entsenden.

Die Preisvergabe findet im Rahmen der VDAJ-Jahrestagung 2022 am Samstag, den 27. August in Würzburg statt.

Einreichungsschluss ist der 30. April 2022.

Einreichungen sind ab dem 1. Januar 2022 möglich. Eine Bewerbung ist nur über das Online-Verfahren möglich: www.vdaj.de oder direkt www.gruene-reportage.vdaj.de

Für Rückfragen: Ansprechpartnerin ist Friederike Krick, mobil 01 70 / 311 06 09, E-Mail: gruene-reportage@vdaj.de



Über die Dr. Bernard Krone-Stiftung

In der Gründungsurkunde ist u. a. festgeschrieben, dass die Dr. Bernard Krone-Stiftung neben ihrem Engagement für junge Ingenieure der Land- und Nutzfahrzeugtechnik auch Kunst und Kulturprojekte unterstützt. Darunter fällt auch die Förderung von wichtigen Publikationen, z. B. im Bereich Landtechnik. Denn Landwirtschaft hat eine elementare Verantwortung bei der Versorgung der rasant wachsenden Weltbevölkerung. Landtechnik bietet so viele Innovationen wie kaum eine andere Branche. Diese Dinge transparent und nachhaltig zu kommunizieren, ist zentrale Aufgabe des Agrarjournalismus. Um diese Leistung der Agrarjournalisten zu würdigen, unterstützt die Dr. Bernard Krone-Stiftung bereits zum vierten Mal den VDAJ-Journalistenwettbewerb „Die Grüne Reportage“.